

## **Doppeldiagnosen**

### **– Zusammenhänge, psychodynamische Zugänge, Behandlungsgrundsätze –**

Das Zusammentreffen einer schweren psychischen Störung mit einer Suchtproblematik stellt Mitarbeiter/innen, Einrichtungen, aber auch die Hilfesysteme fast immer vor große Herausforderungen.

In der Fortbildung werden zunächst die Störungsbilder (insb. Psychosen) in ihren Kernsymptomen erläutert und Zusammenhänge mit Substanzmissbrauch / -abhängigkeit nachvollziehbar gemacht.

Psychodynamische Überlegungen zur „Sucht“ erweitern und vertiefen zugleich den Verstehenshorizont. Abschließend werden einige Behandlungsgrundsätze vorgestellt und diskutiert.

**Inhalte:** Grundbegriffe: Psychosen, Abhängigkeitserkrankungen;  
Zusammenhänge zwischen beiden Störungen;  
Psychodynamik der Sucht und so genannte strukturelle Störungen (z. B. Borderline);  
Behandlungsgrundsätze.

**Arbeitsformen:** Impulsvorträge; Arbeitsgruppenaufträge; Plenumsdiskussion.

**Referent:** Jan Christian Wendt-Ahlenstorf

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen und -felder

**Teilnehmende:** max. 20

**Termin:** 13.09.2018, 09:30 - 16:30 Uhr

**Ort:** Tagungshaus Fichtenhof, An der Kirche 1,  
24635 Rickling

**Kosten:** 100,00 €

**Anmeldung:** bis 02.08.2018

**Hinweis:** Bitte bei der Anmeldung mit angeben, ob Sie vegetarisches Essen wünschen!

**Veranstalter:** NAPP e. V.